

## Wellpappenfabrik GmbH und De Jong Packaging Group vereinbaren Kooperation

**Die Wellpappenfabrik GmbH in Grünstadt-Sausenheim (WSG) und die niederländische De Jong Packaging Group, De Lier, (DJPG) haben eine strategische Partnerschaft vereinbart. Hierzu erwirbt DJPG eine Mehrheitsbeteiligung an der WSG, die Führung des Unternehmens wird in den Händen der WSG verbleiben. Durch die Partnerschaft wird der Markteintritt von DJPG in Deutschland erweitert und die Position der WSG in ihrem angestammten Markt verstärkt.**

Mit ihrem Angebot an kundenspezifischen Verpackungen und ihrem logistisch gut gelegenen Standort passt die WSG sehr gut zur Wachstumsphilosophie von DJPG. „Die neue Partnerschaft mit WSG sehen wir als großen Schritt in der Entwicklung unserer Unternehmensgruppe an. Die unternehmerischen Philosophien unserer familiengeführten Häuser stimmt überein, das Entwicklungspotential ist groß“, so Ad Smit, CEO von DJPG. Axel Muhl, Gesellschafter-Geschäftsführer der WSG, stimmt dem zu: „Ich freue mich sehr, in Henk de Jong und seiner DJPG einen Partner gefunden zu haben, der in die gleiche Richtung schaut wie wir. Ich sehe der Zusammenarbeit mit großer Freude entgegen und bin sicher, dass die Weiterentwicklung der WSG dadurch eine große Dynamik erfahren wird.“

Die WSG besteht seit 1937 als unabhängiges Familienunternehmen und betreibt ihre Aktivitäten als integriertes Wellpappen-Werk seit 1939 von ihrem heutigen Standort aus. Ihr Kundenkreis ist weit gefächert, ihr Produktportfolio ist an Industriekunden aus nahezu allen verpackenden Branchen gerichtet.

DJPG ist ein in den Niederlanden ansässiger Hersteller von Wellpappe und Verpackungen aus Wellpappe, vor allem für Kunden in den Branchen Obst & Gemüse und im Industriebereich. Produziert werden alle Arten und Maße von Wellpappen-Trays, 4-punkt-geklebten Wellpappen-Kartons und amerikanischen Faltkartons. Der Eintritt von DJPG in Deutschland erfolgte im Jahr 2018 durch den Erwerb der Gaster Wellpappe GmbH, Heidelberg und Augsburg. Außer in den Niederlanden und in Deutschland betreibt DJPG Verpackungswerke in Belgien, Frankreich, Großbritannien und Irland.

Über die Erwerbskonditionen und die zukünftigen Beteiligungsverhältnisse wurde Stillschweigen vereinbart. Das Vorhaben steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörde.